

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 135.

Freitag den 14. Juni 1867.

(175—3)

Nr. 4496.

Kundmachung.

Von der k. k. Landesregierung für Krain werden Stiftungscapitalien bis zum Belaufe von 80.000 fl. in verschiedenen Theilbeträgen auf Hypotheken gegen pupillarmäßige Sicherstellung dargeliehen.

Die Bewerber werden eingeladen, ihre Gesuche nebst Sicherstellungsdocumenten im Wege der k. k. Finanz-Procuratur-Abtheilung in Laibach zu überreichen.

Laibach, am 4. Juni 1867.

k. k. Landesregierung für Krain.

(180—1)

Nr. 402.

Concurs.

Gemäß dem Erlasse des hohen k. k. Oberlandesgerichts-Präsidiums in Graz vom 10. Juni d. J., Präf.-Nr. 1894, wird bekannt gemacht:

Es sei bei dem in Krain neuorganisirten k. k. Bezirksgerichte Adelsberg eine sistemisirte Actuarsstelle mit dem Gehalte von 400 fl. ö. W. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 500 fl. ö. W. zu besetzen.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig belegten Gesuche, worin sie insbesondere die erlangte Befähigung zur Ausübung des Richteramtes und die volle Kenntniß der slovenischen Sprache nachzuweisen haben,

binnen 14 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in die Landeszeitung im vorgeschriebenen Wege bei dem gefertigten Landesgerichts-Präsidium einzubringen.

Laibach, am 13. Juni 1867.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(179—1)

Nr. 378.

Edict.

Alle jene Interessenten, deren allfällige Berechtigungen gegen die in den Bezirken Loitsch, zu Planina und Vittai gelegenen vormaligen Herrschaften Loitsch, Slatenegg und Wagensberg wegen mangelnder Anmeldung derselben nicht in Verhandlung gezogen wurden, oder welche aus dem Titel der Servitut überhaupt gegen die gedachten Herrschaften was immer für eine Berechtigung anzusprechen berechtigt zu sein glauben, ohne daß hierüber bereits verhandelt und entschieden worden wäre, werden hiemit aufgefordert, ihre Ansprüche so gewiß

bis längstens 1. September l. J. hieran anzumelden, als die Unterlassung dieser Reclamation als eine freiwillige Verzichtleistung auf die ihnen zustehenden Berechtigungen im Sinne des § 30 der Ministerial-Verordnung vom 31. October 1857 R.-G.-Bl. Nr. 218 angesehen und behandelt werden würde.

Laibach, am 8. Juni 1867.

k. k. Grundlasten-Ablösungs- und Regulierungs-Localcommission.

174—2)

Vicitations-Kundmachung.

Nr. 263.

Mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 21. Mai d. J., 4336, wurden

Post-Nr.	Gegenstand	Gelbbetrag	
		fl.	kr.
auf der Wiener Reichsstraße:			
1	die Reconstruction der Parapete, dann eines Theiles der Flügel- und Stirnmauern bei der gewölbten Brücke in Jesca Distanz-Nr. 0/10—11 mit	221	54
2	die Herstellung eines neuen Durchlasses beim Oblak Dist.-Nr. 0/12—13	132	31
3	die Herstellung einer Straßenstützmauer außer Kraxen Dist.-Nr. III/9—10	128	71
4	die Herstellung einer Graben-Leistenmauer zwischen Kraxen und Unterloke Dist.-Nr. III/10—11 mit	779	41
5	die Herstellung einer Stützmauer längs dem Radamlabache beim Sufcha Dist.-Nr. III/14—15 mit	136	4
6	die Reconstruction des Durchlasses bei der Börerschen Mühle in Glogowitz Dist.-Nr. IV/0—1 mit	150	96
7	die Reconstruction des Durchlasses beim Cencel in Podmühl Dist.-Nr. IV/9—10 mit	156	9
8	die Reconstruction des Durchlasses von St. Oswald Dist.-Nr. IV/12—13 mit	110	7
9	die Versicherung gegen Abrutschung der Lehne am Učakberge mittelst einer Graben- und Wandmauer Dist.-Nr. IV/15—V/0 mit	367	75
10	die Wiederherstellung des eingestürzten und Reconstruction des baufälligen Theiles der Stützmauer unter dem Trojanaberge Dist.-Nr. V/3—4 mit	304	58
11	die Conservations-Arbeiten an dem mit Holz eingedeckten Durchlasse im Dist.-Nr. V/6—7 mit	190	19
12	die Reconstruction der Wandmauer beim Konfinar Dist.-Nr. V/11 mit	135	33
13	Bei- und Aufstellung der Randsteine zur Sicherung der Passage in mehreren Strecken zwischen Dist.-Nr. III/3 bis V/10 mit	156	95
auf der Triester Straße:			
14	die Reconstruction der Wand- und Leistenmauer beim Urbas Dist.-Nr. I/5—6 mit	299	88
15	die Reconstruction des Durchlasses im Dist.-Nr. I/7—8 mit	214	41
16	die Reconstruction der Stützmauer außer Oberlaibach im Dist.-Nr. II/11—12 mit	244	63
17	die Reconstruction der 10 Stück Parapetmauern am Raskonzberge in der Strecke von II/11—III/6 mit	246	70
auf der Agramer Straße:			
18	die Reconstruction des gewölbten Brückels vor dem Posthause in Verbače Dist.-Nr. II/5—6	444	30

mit dem Beisatze genehmigt, daß diese Herstellung im Vicitationswege in Ausführung zu bringen sind.

Dieser hohen Anordnung gemäß wird die diesfällige Verhandlung bei dem k. k. Bezirksamte Laibach

am 21. Juni 1867

stattfinden und Vormittag um 9 Uhr beginnen, zu welcher Erstehungslustige eingeladen und denselben bekannt gemacht wird, daß:

1. die Ausbietung nach der obigen Reihenfolge mit den bezüglichlichen einzeln ausgewiesenen Beträgen vorgenommen und die Ratification des erzielten Vicitations-Resultates in jedem, somit auch in dem Falle in Vorbehalt genommen wird, wenn der Anbot dem Fiscalpreise gleich oder unter demselben ist;

2. vorausgesetzt wird, jedem Anbotsteller sind zur Zeit der Vicitation nicht allein die allgemeinen Bedingnisse der Ausführung öffentlicher Straßen-

bauten, sondern auch die Verhältnisse und die speciellen Bedingungen des auszuführenden Baues, deren Befolgung der Erstehende in seine Verpflichtung übernimmt, vollkommen bekannt;

3. schriftliche Offerte, gehörig verfaßt, auf einen mit 50 Kreuzer Stempel markirten Bogen geschrieben und mit dem 10 perc. Reuegelde belegt, welches auch von den Vicitanten für ihre mündlichen Anbote gefordert wird, vor dem Vicitationsbeginne der Vicitationscommission zu übergeben sind, und

4. die bezüglichlichen allgemeinen und speciellen Baubedingnisse, so wie auch die Preisverzeichnisse und summarischen Kostenüberschläge bei dem gefertigten k. k. Baubezirksamte täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden, und am Vicitationsstage bei dem genannten k. k. Bezirksamte eingesehen werden können.

Laibach, am 7. Juni 1867.

k. k. Baubezirksamt.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 135.

(1087—1)

Nr. 1017.

Executive Realitäts- und Fahrnisse-Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Pöschl von Kropp, durch Herrn Dr. Wunda in Radmannsdorf, gegen Blas und Helena Garman von Slapp Haus, Nr. 44 wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 31. Mai 1865, §. 1200, schuldigen 200 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der den Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Neumarkt sub Urb.-Nr. 126 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör, im gerichtlichen erhobenen Schätzungswerte von 1072 fl. ö. W., sowie der auf 55 fl. 48 kr. bewer-

theten Fahrnisse gewilliget und zur Übernahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den 22. Juli, 22. August und 23. September 1867,

jedesmal Vormittags 9 Uhr, im Orte der Realität und der Fahrnisse mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextrakt und die Vicitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. Mai 1867.

(1101—3)

Nr. 9743.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom gefertigten k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 27. Februar l. J., Nr. 4318, kund gemacht:

Es sei die auf den 25. d. M. angeordnet gewesene zweite executive Feilbietung der dem Franz Strejfel von Mali-verb gehörigen Realität als abgehalten erklärt worden und es werde daher lediglich zu der dritten auf den

3. Juli l. J.

angeordneten executive Feilbietungstagung geschritten werden.

k. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Mai 1867.

(1181—3)

Nr. 813.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das hieramtliche Edict vom 7. April d. J., §. 813, bekannt gemacht, daß am

25 Juni d. J.,

um 10 Uhr Vormittags, hiergerichts zur zweiten executive Feilbietung der dem Johann resp. Casper Urana von Zaberdje gehörigen Realität Ref.-Nr. 164, Urb.-Nr. 193 ad Herrschaft Kroisbach geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 25ten März 1867.